

N i e d e r s c h r i f t

zur 11. öffentlichen Ratssitzung der Gemeinde Bergfeld am 03.07.23 – 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur Post“

Anwesend:

Bürgermeisterin U. Düsterhöft
Ratsmitglied R. Michel
A. Herhut
M. Mietz
J.L. Mietz
N. Blass
P. Hilmer – fehlt entschuldigt
J. Keil
M. Heine – fehlt krankheitsbedingt

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 10. öffentlichen Ratssitzung
4. Satzungsbeschluss Priasfeld Süd 1. Änderung
5. Satzungsbeschluss Priasfeld Ost IV. 1. Änderung
6. Satzungsbeschluss Südlich der Hauptstraße
7. Anfragen Ratsmitglieder
8. Einwohnerfragestunde

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Die Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr und begrüßt den Rat und die Einwohner.

Zu TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung

Die Ratsvorsitzende stellt fest, dass der Rat frist- und formgerecht geladen wurde und beschlussfähig ist.

Der Rat genehmigt die Tagesordnung einstimmig.

Zu TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der 10. öffentlichen Ratssitzung vom 05.06.2023

Der Rat genehmigt die Niederschrift einstimmig

Zu TOP 4: Satzungsbeschuß Priasfeld Süd 1. Änderung

Die Bürgermeisterin verliest o.g. Satzungsbeschuß :

Beschlussvorlage Beschlussvorschlag: Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bergfeld beschließt aufgrund des § 10 (1) BauGB und der §§ 80 und 84 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) und des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) den Bebauungsplan der Innenentwicklung gem.§ 13a BauGB "Priasfeld Süd", 1.Änderung der Gemeinde Bergfeld nach Prüfung der Anregungen/Stellungnahmen als Satzung. Begründung: Ziel des Bebauungsplanes "Priasfeld Süd", 1. Änderung ist es ein Neubaugrundstück für den südwestlichen Bereich in der Gemeinde Bergfeld planungsrechtlich vorzubereiten. Das Grundstück ist im Flächennutzungsplan als Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Spielplatz" schon erfasst, weshalb es daher zur 1. Änderung aufgestellt wird und im Flächennutzungsplan berichtigt werden. Der Plan bereitet keine Vorhaben die einer Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen vor, noch hat er eine Flächengröße über 20.000 m² (GRZ I) und kann daher als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt werden. Dabei wird auf eine Umweltprüfung gem.§ 2 Abs. 4 BauGB und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange verzichtet. Der Flächennutzungsplan weist die Fläche bereits als Wohnbaufläche aus. Damit ist der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt

Der Rat genehmigt o.g. Satzungsbeschuß einstimmig

Zu TOP 5: Satzungsbeschuß Priasfeld Ost IV 1. Änderung

verschoben

Zu TOP 6: Satzungsbeschuß Südlich der Hauptstraße

verschoben

Zu TOP 7: Anfragen Ratsmitglieder

keine

Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde

Die Bürgermeisterin informiert im Vorfeld:

Für die Erstellung der Straße „In den Wiesen“ liegt noch kein Termin - seitens Fa. Furche - vor.

Anmeldung Gemeindefahrt: ab August möglich

Anfrage Bewässerung der bepflanzten Grünstreifen Hauptstraße - wer? Dazu die Bürgermeisterin: Wird durch die Gemeinde erledigt

L. Semenichin fragt an: Wird die Schule belegt? Die Bürgermeisterin: Steht noch in der Schwebe

H. Velguth fragt an: Fußweg Immelag ist sehr uneben und eine Stolperfalle. Dazu das Ratsmitglied R. Michel: Ist bekannt und wird noch behoben.

H. Rau fragt an: Wie sieht es energiesparendes Heizen durch erneuerbare Energien aus, wie Biogasanlagen usw. Dazu Ratsmitglied R. Michel: Rat kümmert sich - > Quartierskonzept

Ende der Ratssitzung 19.15 Uhr

gez. U. Düsterhöft

Bürgermeisterin

gez. E. Hilmer

Protokollführerin